



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN
Pressestelle

Pressemitteilung vom 20.01.2010

Esslingen, 18./19.01.2010, Unfallflucht – Zeugenaufruf

In der Nacht zum Dienstag wurde in der Hohenackerstraße auf Höhe Gebäude 30 in Sulzgries ein Pkw beschädigt. Der 48-jährige Besitzer hatte seinen VW Beetle ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkt. Als er am Morgen zu seinem Fahrzeug kam, stellte er im Bereich der Fahrertür einen Sachschaden in Höhe von zirka 1500 Euro fest. Aufgrund der Beschädigungen an dem Pkw könnte es sich bei dem Unfallflüchtigen um einen Fahrradfahrer gehandelt haben. Das Polizeirevier Esslingen bittet unter Telefon 0711 3990-0 um Zeugenhinweise.

Esslingen, 19.01.2010, Wohnungseinbruch

Eine böse Überraschung erlebte ein 58-jähriger Wohnungsinhaber in der Schelztorstraße. Während seiner mehrwöchigen Abwesenheit brachen unbekannte Täter nach Aufhebeln der Terrassentür in die Erdgeschosswohnung des Mannes ein. Sie durchsuchten Schränke und Schubladen und entwendeten Bargeld und Schmuck in noch unbekannter Höhe. Die Einbrecher richteten Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro an.

Esslingen, 19.01.2010, 14.30 Uhr, Weiterfahrt von Pkw untersagt

Die Verkehrspolizei Esslingen führte am Dienstagnachmittag gezielte Verkehrskontrollen in der Pliensauvorstadt durch. Den Beamten fiel in der Eberhard-Bauer-Straße ein 29-jähriger Pololenker auf. Bei der technischen Überprüfung des Pkw wurden gravierende Mängel festgestellt. Unter anderem zeigte die Handbremse keinerlei Funktion und eine Bremsleitung war stark angerostet. Außerdem war keiner der vier Fahrtrichtungsanzeiger funktionsfähig. Die Weiterfahrt mit dem verkehrsunsicheren Pkw wurde dem 29-Jährigen noch an Ort und Stelle untersagt.

Ostfildern/Esslingen, 19.01.2010, Rüpelhaftes Verhalten – Geschädigte gesucht

Aufgrund eines Presseaufrufs in der Eßlinger Zeitung vom 16. Januar nach einem Mann, der zwei Frauen in der Breslauer Straße in Ostfildern beleidigt hatte und bis nach Esslingen-Mettingen hinterher fuhr, meldete sich jetzt erneut ein Zeuge. Vor zirka zwei bis drei Wochen hatte dieser gegen 17.00 Uhr einen ähnlichen Vorfall in der Ebershaldenstraße in Esslingen beobachtet. Eine Frau parkte im Bereich der Anlieferzone des Neckarforums. Der bislang Unbekannte stand mit einem roten Pkw an der dortigen

Lichtzeichenanlage. Plötzlich sprang er aus seinem Fahrzeug heraus und rannte zu der Frau. Diese beleidigte er lautstark und aggressiv. Aufgrund der Personenbeschreibung geht die Polizei davon aus, dass hier es sich um den gleichen Mann handeln könnte. Das Polizeirevier Esslingen bittet die unbekannte Frau, sich unter Telefon 0711 3990-0 zu melden.

Esslingen, 15.01.2010, Zeugen zu Körperverletzung gesucht

Wie erst jetzt bekannt wurde, fand am Freitagabend vor dem Merkelschen Hallenbad in der Mühlstraße eine tätliche Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Männern statt. Nach einem zunächst verbalen Streit gingen die Männer im Alter von 21 und 23 Jahren mit einem Würgestab und einem Teleskopschlagstock bewaffnet aufeinander los. Einer der Männer wurde dabei leicht verletzt. Zur Klärung des genauen Sachverhalts bittet der Polizeiposten Stadtmitte unter Telefon 0711/396916-0 um Zeugenhinweise.

Aichwald, 19.01.2010, Gartenhaus verwüstet

In der Zeit zwischen 1. Dezember 2009 und 19. Januar 2010 gelangten unbekannte Täter auf ein Gartengrundstück in der Plochinger Straße in Aichschieß. Mit einem Werkzeug brachen sie die Tür des Gartenhäuschens auf und verwüsteten den Innenraum. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Der Polizeiposten Plochingen hat Spuren gesichert und die Ermittlungen aufgenommen.

Nürtingen, 19.01.2010, 18.50 Uhr, Pkw überschlug sich

Ein 31-jähriger Pkw-Fahrer war am Dienstagabend auf der L 1205 von Oberensingen in Richtung Wolfschlügen unterwegs. In einer Linkskurve kam er mit seinem Ford Mondeo von der Fahrbahn ab, schleuderte eine Böschung hinunter und überschlug sich. Anschließend prallte er gegen einen Baum und das Fahrzeug blieb auf dem Dach liegen. Der Mann wurde bei dem Unfall schwer verletzt und musste mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Zur Bergung des Ford war die Feuerwehr Nürtingen mit vier Fahrzeugen und 16 Mann im Einsatz. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 20 000 Euro.

Kirchheim, 16.01.2010, 15.00 Uhr, Zeugenaufruf zu Verkehrsunfall

Wie bei der Polizei erst jetzt angezeigt wurde, befuhr ein 60-jähriger Roverfahrer bereits am vergangenen Samstag die eisglatte Verbindungsstraße von den Bürgerseen zur B 297. Dabei kam ihm eine Frau mit einem dunkelblauen Kleinwagen entgegen und sie wollten auf der schmalen Fahrbahn langsam aneinander vorbeifahren. Der 60-Jährige wich auf den unbefestigten Fahrbahnrand aus und rutschte anschließend mit seinem Pkw in den Straßengraben. Die Pkw-Lenkerin fuhr weiter, ohne sich um die Unfallfolgen zu kümmern. An dem Geländewagen entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 3500 Euro. Der Roverfahrer beschreibt die Pkw-Lenkerin als eine Frau mittleren Alters mit brünettem Haar. Das Polizeirevier Kirchheim bittet Unfallzeugen, sich unter Telefon 07021 501-0 zu melden.

Wernau, 18.01.2010, Motocrossübungen auf dem Rapsfeld

Zeugenhinweise zu einem bislang unbekanntem Zweiradfahrer sucht der Polizeiposten Plochingen unter Telefon 0711/307-0.

Dieser absolvierte am vergangenen Wochenende auf einem Feld Fahrübungen zwischen dem Kreisverkehr beim Landesgartenschau Gelände und Wernau auf der nördlichen Randstraße. Hierbei zerstörte er einen Teil eines Rapsfeldes mit zirka 5 Zentimeter hohen Pflanzen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro.

Weilheim, 19.01.2010, Einbrecher scheiterten an Sicherungstechnik

Am Dienstagmittag versuchten unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus auf dem Egelsberg einzudringen. Mit einem Schraubenzieher gingen sie massiv gegen zwei Terrassentüren und einen Fensterflügel im Erdgeschoss vor. Es gelang den Tätern jedoch nicht, in das Haus einzudringen. Erst im letzten Winter ließen sich die Besitzer von einem Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Esslingen über Sicherungstechnik informieren. Daraufhin ließen die Besitzer ihre Fenster entsprechend den Sicherheitsstandards nachrüsten. Den Einbrechern gelang es aufgrund dieser Maßnahme nicht in das Haus zu gelangen. Zwar entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 4000 Euro jedoch gaben die Besitzer gegenüber der Polizei klar zu verstehen, wie erleichtert sie darüber waren, das Angebot einer kostenlosen Sicherheitsberatung in Anspruch genommen zu haben.

Ulrike Renz